



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Agenda S. Coloniensis Ecclesiae. Hoc Est: Liber Pastoralis

Ferdinand <Köln, Erzbischof>

Coloniae Agrippinae, 1614

De institutione rudium & pueroru[m] notæ, seu praxis Catechistica,  
Germanicè.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-39761**

Welches seynd die letzten ding der Menschen?

Zum ersten/ der Todt. Zum andern/ das letzte Gericht.  
 Zum dritten/ die Höll. Zum vierdten/ das Himmelreich.  
 Bedenck dann/ O Mensch/ in allen deinen Wercken/ deiner  
 letzten ding/ so wirstu ewiglich nicht sündigen.

## Unterricht für die Pfar-

herm/ wie man den Catechismus der Jugend  
 soll fürhalten.

1. Corinth. 3.

*Tanquam paruulis in Christo lac vobis potum dedi non  
 escam, nondum enim poteratis, &c.*

**E**rfilich ist von nöthen einem Catechisten/ daß er  
 dieses Werk in seinem Gebett fleißig Gott dem  
 Herrn befehle/ ihn vmb Gnad anruffe/ damit er  
 solches Ampt mit Frucht möge verrichten/ desglei-  
 chen/ daß er seinen Kindern vnd Zuhörern/ auch  
 Gnad verleyhe/ dann Christus spricht: Ohn mich köndt ihr  
 nichts thun/ Johan. 15.

Zum andern: Ist von nöthen/ daß er mit herlichen Tugenden/  
 als mit Demuth/ Gedult/ Lieb/ vnd dergleichen begabt sey/  
 so wird er desto mehr nutz schaffen/ dann in einem reinen Herzk  
 will der heilig Geist ruhen.

Zum dritten: Muß er gleichsamb ein Kind werden/ ihr Na-  
 tur/ Mores vnd Proprietates an sich nemen/ Kindisch reden  
 mit ihnen/ schlecht/ gerecht vnd einfeltig: darzu sol ihn verursa-  
 chen der Spruch Christi: Es sey dann daß ihr werdet wie die  
 kleinen Kinder/ so werdet ihr nicht eingehen in das Reich der  
 Himmel:

Himmel: vnd was ihr dem wenigsten habt gethan/das habt ihr mir gethan.

**Zum vierdten:** Rede er langsam/ vnd beflisse sich allzeit zu haben Historien/voraus der lieben Heiligen/welche von Jugend auff ein vnschuldiges Leben haben geführt: Als beyde Johannes/S. Nicolaus/S. Vitus/S. Ludouicus/S. Catharina/S. Barbara/ vnser liebe Frau Maria/ voraus. Item schöne gleichnussen/aber auff einmal wenig fragen / vnd dieselbigen oft repetieren/ *Iuxta illud:*

*Lectio lecta placet, decies repetita placebit.*

Doch mag er ein theil fürhalten für die gewachsenen / ein theil für die Kinder.

**Zum fünfften:** Er soll oft meldung thun von dem Gehorsamb/wie sie sollen Gehorsamb leisten ihren Eltern vnd Schulmeistern/ ja aller Obrigkeit/wie sie Gott fürchten vnd lieben sollen. Item von den vier letzten dingen / daß sie nicht schweren/ liegen/vnzüchtige Wort reden/oder auff der Gassen umblauffen/ vnd was sonst für Laster in schwang seynd/daß sie nicht greinen/rauffen vnd schlagen/sondern gern betten/vnd in die Kirchen gehen. Item was Gott für Gnad vnd Wolsahrt den frommen mitheilet/dañ Gott thut den willen deren so ihn fürchten/spricht David: *Voluntatem timentium se faciet. Psal. 144.*

**Zum sechsten:** Erstlich vor der Lektion soll er betten mit den Kindern/wie hernacher folget Titulo, Für der Kinderlehr.

**Zum andern/singen** mit den Kindern laut das Vatter vnser/ Begrüßet seystu/ vnd den Glauben/oder das Gesang: Kom heiliger Geist/wahrer Gott.

**Zum dritten/** soll er oder ein Knab fürzlich drey oder vier Fragen/ welche vor acht tagen seyn außgelegt worden/ repetieren.

**Zum siebenden:** In vnd vnter der Lektion hab er acht / daß  
S f sie züch-

sie züchtig seyn/fleißig auffmercken/bestell er demnach Coriceos oder Syndicos : Erwer züchtigkeit sey jederman bekandt/spricht Paulus/Philip. 4.

**Zum achten :** Nach der Lektion repetier er wiederumb ein Summa deren ding vnd fragen/welche er hat expliciert vnd proponiert/doch gebe er ihnen diese in der Wochen schriftlich / das sie es außwendig lehrnen / sie mercken sonst nichts / doch kurz/nicht ober ein solches Blätlein. Nachmals mögen sie disputieren ein Capitel auß des Patris Canisij kleinen Catechismo/oder etliche Fragen auß dem vorgeschriebenen Fragenbüchlein.

**Etliche recitieren das Euangelium des gegenwertigen tags/** darauß sagen sie auch bißweillē schöne kurze fragen/als exempli gratia : auß diesem Euangelio/von des Königschen Sohns hochzeit : Wer wird verstanden bey diesem König vnd seinem Sohn? was für Gäst vnd Diener seynd da? wie vielerley geistliche Hochzeitē seynd? Item was bedeut das hochzeitliche Kleide Diese dinge seynd der Jugend annemblich/den Zuhörern vnd Eltern nutz vnd sehr gefellig. Bißweilen mag man ihn fragen fürschreiben auß dem fragen Büchlein / wie sich die Jugend halten soll/vnd warumb Christus die Jugend lieb hab/vñ dergleichen.

**Zum neunnden :** Welche wol bestehen laut vnd langsam/oder bedeutig pronunciern vnd recitern / die soll er loben/sich verwundern / die aber nicht so wol bestehen / auch ein Hertzeinsprechen / sie trösten / excusieren / ihnen helffen / sie werdens zu nechst besser sagen/einem jedern etwas geben/doch den gelehrten etwas mehrers oder schöners / als nemblich ein schönes Bildlein / ein Römischen Rosenkrantz / ein schönes Beicht oder Sacramentbüchlein/ein Creutz darinn S. Johannis Euangelium ist. Item Agnus Dei vnd dergleichen ding.

**Zum zehenden :** Im Aduent / Weyhenachten / Fasten / Dinstern/vnd dergleichen heiligen hohen Festen haben sie besondere fragen

fragen im Fragenbüchlein / die soll er ihnen außstheilen / daß sie gantz selbe zeit alle Feyertag etliche Quæstiunculas recitiern. Item zu Wehenachten ihnen zurichten ein Kriplein / Maria vnd Joseph / engel / esel vnd Ochsel darben / daß sie das Kindlein wiegen / mit dem Resonet, Puer natus, In dulci iubilo, Teutsch vñ Lateinisch / vnd was dergleichen mehr Gesång seynd in dem Gesangbüchlein.

**Zum eilfften :** Nach der Lection wann sie alles haben recitert / so bett oder singt ein Knab wiederumb etwas kurz auß dem Catechismo.

**Zum zwölfften :** Diese Catechisten seynd die besten / nemlich Catechismus Rom. oder das Compendium D. Ederi, Catechismus Card. Roberti Bellarmini, Catecheses Treuirenses. Item Catechismus Nauseæ vnd Clitoui, dieser ist kurz vnd leicht.

**Zum dreyzehenden :** Muß aber die erste Lection ein guten Grund habē / nemlich / warum man soll dē Catechismum predigen / lehren / vñ auch hören. Nemlich darumb predigt man ihn / dann Gott hat es befohlen. Versamble zu mir (sagt Moyses Deut. 4.) alles Volck / auff daß sie hören meine Wort / vnd lehren mich fürchten allezeit / vnd lehren es auch ihre Kinder. Item das Concilium zu Trient / hat es auffgelegt allē Bischoffen vñ Pfarherm Sess. 5. c. 2. vnd viel außtrücklicher Sess. 24. c. 2. de Reformatione. Ja Christus hat es nicht allein befohlen seinen Aposteln / Euntes docete omnes gentes, sondern sie auch gelehrt den Catechismum / insonderheit daß heilige Vatter vnser / vñ die sibē Sacrament. Die kleine Kinder aber sollen den Catechismum hören. Erstlich von wegen der Nachlässigkeit der Eltern / Schulmeistern / vñd Gevattern oder Godden / so sie doch verpflichtet / ihre Kinder zu lehren solche Ding.

Zum andern/von wegen der Grobheit vnd Unwissenheit/so jetzt schwebt auff Erden vnd kleine acht der Seligkeit geben/aber ignorans ignorabitur, spricht Paulus 1. Corinth. 15. Der ein ding nicht wissen wil / den wird man auch nicht wissen noch erkennen. Die Jüden wissen besser ihren Talmuth/vnd die Türcken ihren Alcoran/das ist / ihr Lehr / als viel Christen vnsern Catechismum. Zum dritten / von wegen der jetzt schwebenden Ketzereyen. Aber die Kinder dieser Welt sein fürsichtiger als die Kinder des Liechts / spricht Christus. Zum vierdten: Es mag auch der grosse Nuß herzu gethan werden / den wir haben auß dieser Lehr / dann der Catechismus wird verglichen dem Euan-gelischen Perlein. Ex studijs cognoscitur puer. Prou. 12.

## Für der Kinderlehr soll

er mit den Kindern laut betten.

**N**ahmen des Vatters ✠ / vnd des Sohns ✠ / vnd des heiligen Geists ✠ / Amen.

**V**atter vnser der du bist in den Himmeln. Geheiliget werde dein Nam. Zukomme dein Reich. Dein Will geschehe/ wie im Himmel/also auch auff Erden. Vnser täglich Brot gib vns heut. Vnd vergib vns vnser Schuld/als auch wir vergeben vnsern Schuldigern. Vnd führ vns nicht in Versuchung: Sondern erlöse vns von dem Vbel/ Amen.

**G**egrüßet seystu Maria / voller Gnaden / der Herr ist mit dir / du bist gebenedeyet vnter den Weibern / vnd gebenedeyet ist die Frucht deines Leibs/ Jesus. Heilige Maria/ Mutter Gottes / bit für vns Sänder/ jetzt vnd in der Stundt vnser Todts/ Amen.

**I**ch glaub in Gott Vatter Allmechtigen Schöpffer Himmels vnd der Erden. Vnd in Jesum Christum seinen einigen Sohn vnsern Herrn. Der empfangen ist von dem heiligen Geist/geboren auß Maria der Jungfrauen. Gelitten vnter Pontio Pilato/gecreuziget/ gestorben vnd begraben. Abgestiegen zu der Höllen/ am dritten Tage wiederumb auffgestanden von den Todten. Auffgefahren zu den Himmeln/sitzet zu der Rechten Gottes des Allmechtigen Vatters. Von dannen er kommen wird/ zu richten die Lebendigen vnd die Todten. Ich glaub in den heiligen Geist. Ein heilige Allgemeine Kirche. Gemeinschaft der Heiligen. Ablass der Sünden. Aufferstehung des Fleisches. Vnd ein ewiges Leben/ Amen.

Die heiligen zehen Gebott Gottes.

1. Ich bin der Herr dein Gott. Du solt keine frembde Götter neben mir haben. Du solt dir kein geschnitz Bild machen/ das selbig an zubetten. 2. Du solt den Nahmen Gottes deines Herrn/nicht vergeblich führen. 3. Gedencck daß du den Sabbath heiligest. 4. Du solt deinen Vatter vnd Mutter ehren/ auff daß du lange lebest auff erden. 5. Du solt nicht Töden. 6. Du solt nicht Ehebrechen. 7. Du solt nicht Stelen. 8. Du solt kein falsch Zeugnuß geben wider deinen Nächsten. 9. Du solt nicht begehren deines Nächsten Weib. 10. Du solt nicht begehren deines Nächsten Haus/ Acker/ Knecht/ Magd/ Ochsen/ esel/ noch alles was seyn ist.

Die fünf Gebott der Christlichen Kirchen.

1. Du solt die auffgesätzte Feyertag halten. 2. Du solt alle Feyertag die heilige Mess mit Andacht hören. 3. Du solt die gebottene Fasttage auch das vnterscheiden der Speiß halten. 4. Du solt zum wenigsten einmahll im Jahr deinem verordneten Priester/ oder einem andern mit erlaubnuß deine Sünde beichten. 5. Du solt das heilig hochwirdigst Sacrament des Altars

auffs wenigst einmal im Jahr/nemblich vmb die Osterliche zeit/ empfangen.

Der heiligen Sacrament seynd sieben.

Das erst/die Tauff. Das ander/die Firmung. Das dritt/ das Sacrament des Fronleichnam's vnser's Herrn Jesu Christi. Das vierdt/die Buß. Das fünfft/die letzte Delung. Das sechst/die Priesterweyhe. Das siebend/die Ehe.

## Nach der Kinderlehr/

Salve Regina.



Egrüßet seystu Königin der Barmherzigkeit/ des Lebens Süßigkeit / vnd vnser Hoffnung sey gegrüßt. Zu dir schreyen wir elende Kinder Eue. Zu dir seuffzen wir trawrende vnd weynende in diesem Thal der Zähher/eyn vnser Fürsprecherin/kehre dann deine barmherzige Augen zu vns/vnd nach diesem elend zeige vns Jesum die gesegnete Frucht deines Leibs/D gütige/D milde/D süsse Maria.

Verk.

In aller vnser Trübsall vnd Angst komme vns zu hilff.  
D du aller seligste Jungfraw Maria.

Collect.



Herz Jesu Christe/wir bitten dich/ daß die ehrenreiche Jungfraw Maria/deine süsse Mutter / wolle bey deiner Barmherzigkeit für vns bitten / jetzt vnd allezeit/ vnd sonderlich in der Stunde vnser's absterbens.



Du heiliger Engel vnd Verkünder/Wollest bitten für mich armē Sünder. Behüt mich für dem bösen Geist. Für Sünd vnd Schande allermeist / Das ich in Gedult vnd Liebe Gottes leb/ Daß mir Gott die ewig Glorj geb.

Maria



**M**aria die Jungfraw mit ihren lieben Kindelin wolle  
 vns alle benedeyen. Vor dem schnellen vnd vnverse-  
 henen Todt/ vnd vor aller gefährlichkeit Leibes vnd  
 der Seelen/ behüte vns Gott der Vatter ✠ / Gott  
 der Sohn ✠ / Gott der heilig Geist ✠ / Amen.

DE CVRA PASTORALI  
 CIRCA INSTITVTIONEM ET INTSRV-  
 ctionem certarum personarum.

ET PRIMVM,

DE SACELLANIS,  
 Vicarijs, Altaristis, &c.

I.

**P**areant in primis Parochi statuto Synodali, quo districtè man- Syn. dioces.  
sub Ernesta  
Anno 1598.  
tit. 2. num. 1.  
 datum est, vt omnes Pastores per diocesim Coloniensem de sua  
 Iurisdictione ac Canonica institutione siue inuestitura coram  
 suo quitque Archipresbytero, sint, vt vocant, Decano rurali per  
 legitima instrumenta fidem faciant, ac ad manus eorundem professionem  
 fidei edant, secundum formam à Sacra Tridentina Synodo præscriptam.

**II.** Prouideant etiam ac aduigilent, vt nullus Sacerdos siue Secularis siue Syn. dioces.  
num. 5. tit. 2.  
Conc. pro-  
vinc. Anno  
1536 part. 4.  
4. c. 5. & 6.  
 regularis, etiam exemptus, administrationem Sacramentorum, & præci-  
 puè confessionum audiendarum munus, aut prædicationem verbi diuini  
 in Ecclesijs suis publicè sibi sumere audeat, nisi doctrina, moribus & vita  
 probatus fuerit examinatorebus ex Colonienſium Pastorum & Theolo-  
 gorum ordine deputatis, ac Vicarii approbationem, quæ gratis dabitur, in  
 scriptis obtinuerit, priuilegijs contrarijs quibuscunque, & consuetudine  
 etiam innumerabili non obstantibus.

**III.** Porro conuenit vt constitutionem istam Pastores in Concionatorum  
 admisione ideo diligèter admodù obseruent, quod decreto magni Conc.  
 Lateranensis omnes qui prohibiti vel non missi præter auctoritatē ab Apo- Conc. Late-  
ranens. cap.  
quia verò  
nonnulli,  
 stolica sede, vel Catholico Episcopo loci susceptā publicè vel priuatim præ-  
 dicationis officiū vsurpare præsumperint, excommunicationis vinculo  
 inno-